



© Andreas Scheriau

Bauen mit dem Bestand

Die alte Mühle war nicht nur identitätsstiftend für das Anwesen, sondern für den ganzen Ort. Daher war die grundsätzliche Entscheidung für ihren Erhalt und eine schonende Sanierung sehr schnell gefallen.

Für das Mauerwerk stellte sich die Sanierung als sehr herausfordernd dar, nachdem der Grundwasserspiegel schon immer bis knapp unter das Erdniveau reichte und die Wände daher jahrzehntelanger Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt waren. Sie wurden alle durchgeschnitten und die erdanliegenden Fußböden erneuert.

Die Holzkonstruktion der Zwischendecken und des Dachstuhls hingegen hatte die bisherige Lebensdauer hervorragend überstanden und mußte nur an wenigen Stellen für den neuen Ausbau ertüchtigt werden. Daher konnte sie in großem Umfang sichtbar bleiben. Der hinterlüftete neue Dachaufbau wurde mit einer Sparrenaufdoppelung hergestellt, zwischen deren neuen Schalungen die Wärmedämmung eingeblasen wurde.

Die alten Mauern hingegen blieben überwiegend ungedämmt und die Flügel der alten Holzkastenfenster wurden in der inneren Ebene mit Isoliergläsern versehen. Damit sich dieser Verzicht auf weitere Dämm-Maßnahmen trotzdem langfristig weder ökonomisch noch ökologisch nachteilig auf den Energieverbrauch auswirkt, konnte dank des großen Gartens und der angrenzenden Wiesen großflächig Erdwärme mit Pufferspeichern herangezogen werden. Die Raumheizung selbst erfolgt über die neuen Fußböden und die neu verputzten Wandoberflächen.

Das durch den Umbau anfallende Altholz wurde für den Bau der neuen Küche, der neuen Stiege oder neue Türen – in alter Mühlen-tradition oft in Kombination mit Schwarzstahl – wiederverwendet. In direkter Nachbarschaft zu vielen ebenfalls erhaltenen Elementen aus der Mühlenmechanik dominiert dieses Gestaltungskonzept das Gebäude und trägt so den ursprünglichen Charakter aus der eigenartigen vormaligen Nutzung auch in die Zukunft.

Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle

schulberg 34
3811 Kirchberg an der Wild, Österreich

ARCHITEKTUR
gaupenraub+/-

BAUHERRSCHAFT
wolfgang kubesch

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
06. Juni 2019



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau

Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle

Dass der Mühle die intensiven Bauarbeiten wenig anzumerken sind, verdankt sie einerseits dem schlüssigen Nutzungskonzept, das im wesentlichen auf einer Interpretation der vorigen Raumwidmungen basiert und andererseits der großen Affinität, welche die neuen Besitzer mit dem alten Gebäude und seinem Areal von Anfang an verband. (Text: Architekt:innen, leicht gekürzt)

DATENBLATT

Architektur: gaupenraub+/- (Alexander Hagner, Ulrike Schartner)

Bauherrschaft: wolfgang kubesch

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Fotografie: Andreas Scheriau

Bauphysik: Johannes Stockigner, S&P energydesign eu, Ossarner Ortsstraße 20, A-3130 Herzogenburg

Maßnahme: Umbau, Sanierung

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 03/2015

Ausführung: 09/2015 - 02/2019

Grundstücksfläche: 7.918 m²

Bruttogeschossfläche: 218 m²

Nutzfläche: 270 m²

Bebaute Fläche: 336 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 30,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie

Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau

Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzmühle

Ganser Dach Dachsaniierungen, Inh. Norman Ganser, Merkenbrechts 49, 3800
Göpfritz an der Wild
Matzinger Bau, Ziegelofenstraße 20, A-3804 Allentsteig

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Niederösterreich 2019, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2019, newroom, 16.05.2019



© Andreas Scheriau



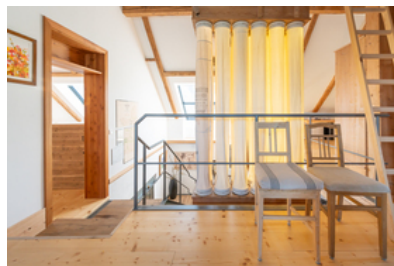
© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau

Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



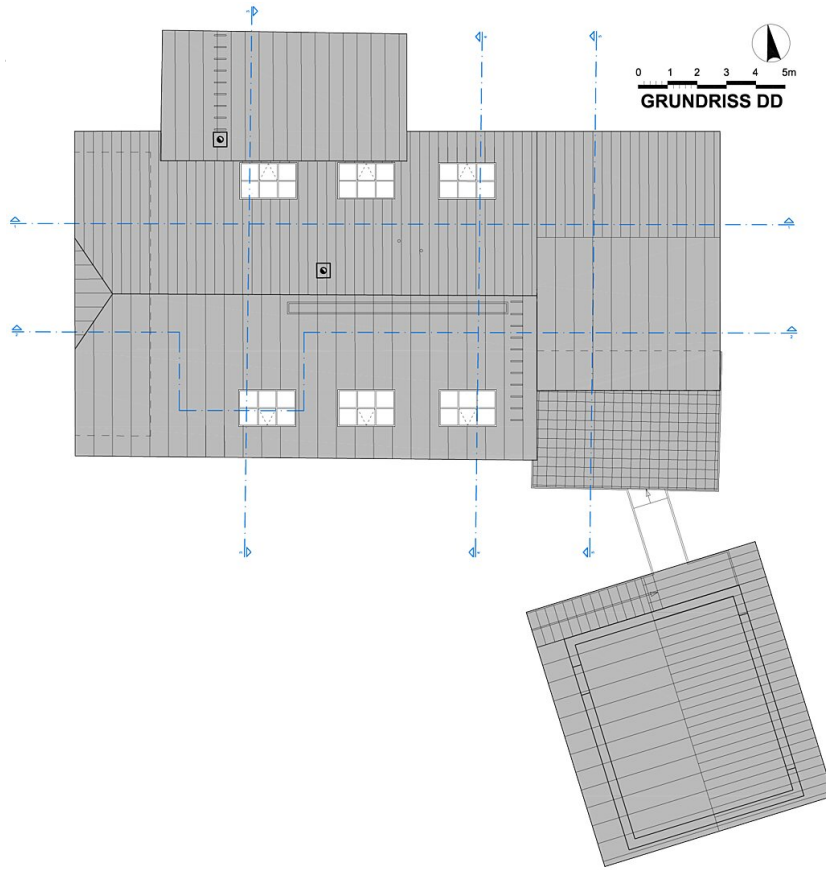
© Andreas Scheriau



© Andreas Scheriau



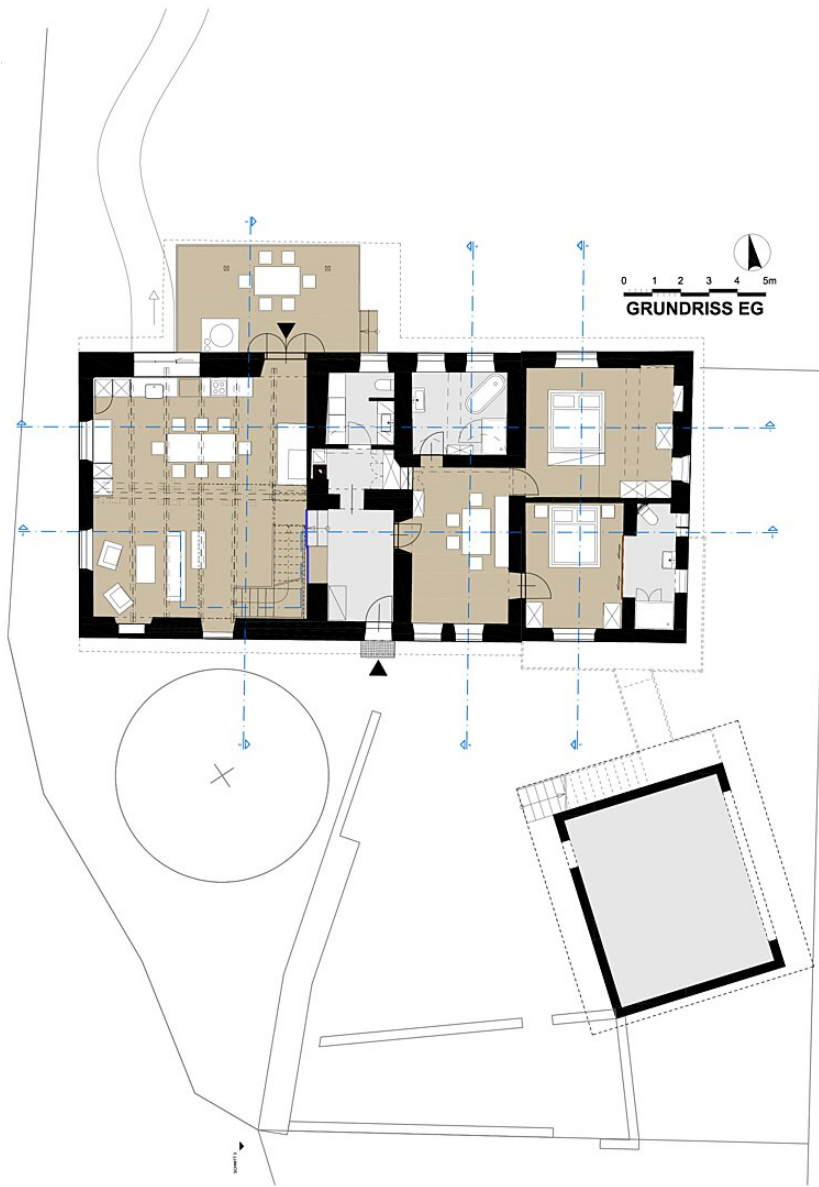
© Andreas Scheriau



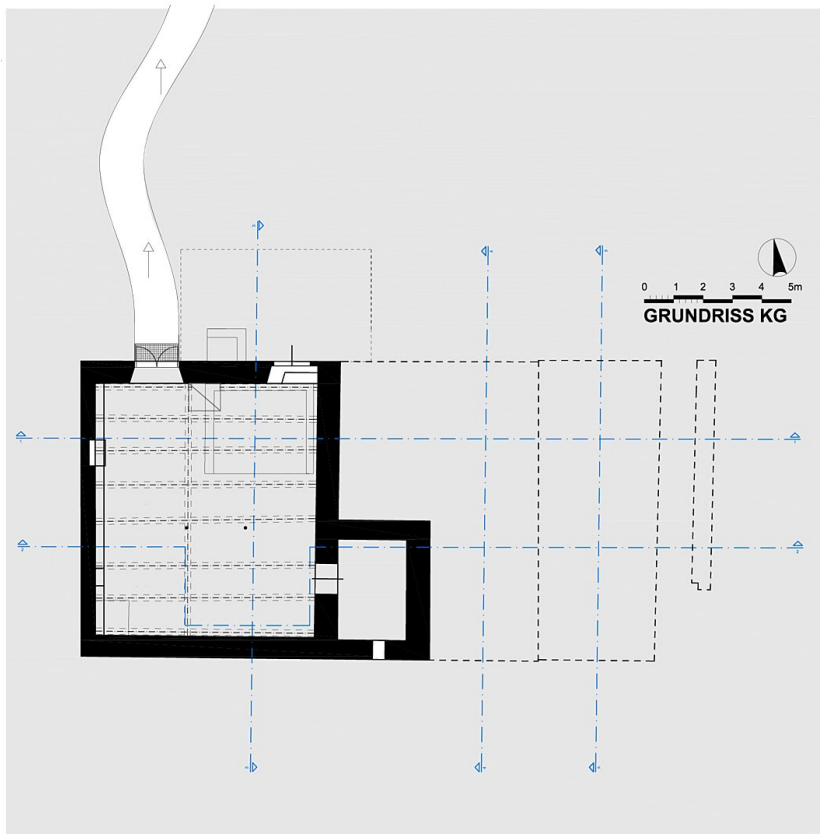
Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle

Grundriss DG

Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle



Grundriss EG

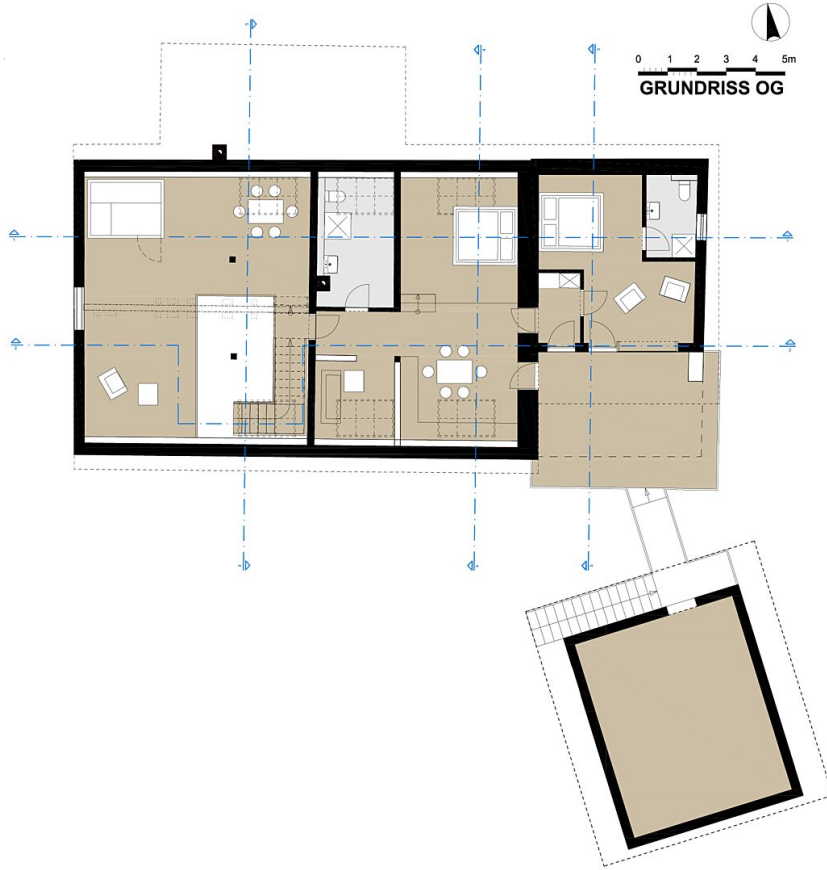
Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle

Grundriss KG



Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle

Lageplan

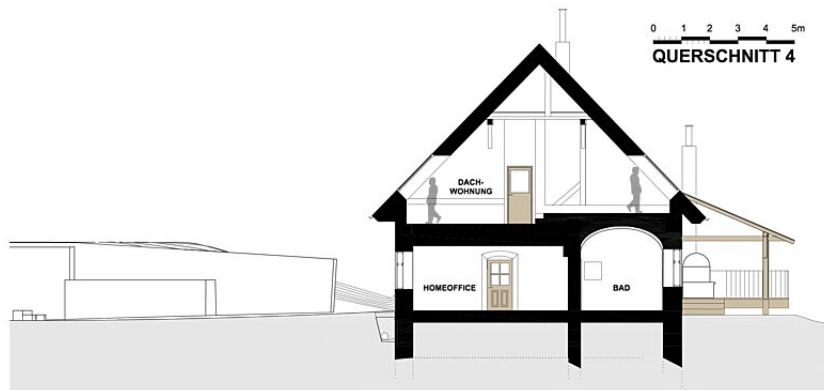
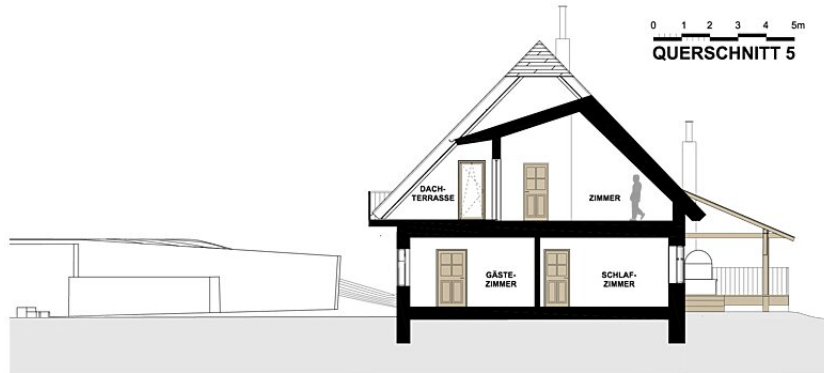


Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle

Grundriss OG



Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle



Ansicht Ost & Querschnitte



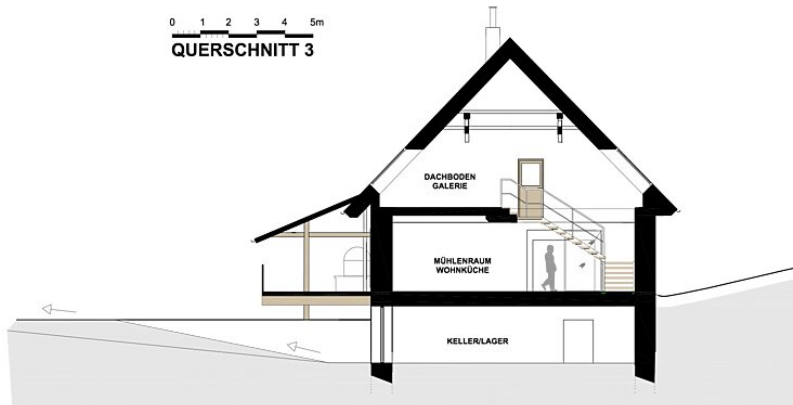
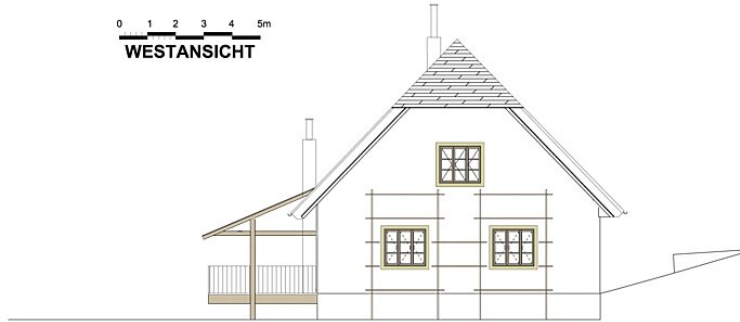
Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle



Ansicht Süd & Längsschnitte



Umbau und Sanierung der ehemaligen Würzlmühle



Ansichten West, Nord & Querschnitt